

Die Ferien

gehen dem Ende zu, ein neues Schuljahr steht bevor – die Gefühle sind gemischt, keiner weiß so recht, was auf ihn zukommt. Womöglich neue Schulfächer, neue Klassenkameraden, neue Lehrer, oder gleich eine neue Schule? Da ist Mut gefragt, Zuversicht, Vertrauen, damit wir nicht geduckt und mit Bauchweh losziehen und uns dadurch den Start schwerer machen als nötig.

Wir haben festgestellt, dass die Bibel voll ist von Menschen, die sich – mit einer Menge Gottvertrauen im Gepäck – auf den Weg ins Ungewisse gemacht haben und damit richtig gut gefahren sind. Oder die selbst im Angesicht einer scheinbar großen Gefahr sich ihres starken Gottes so sicher waren, dass sie sich nicht im Geringsten einschüchtern ließen: Der kleine Hirtenjunge David zum Beispiel!

Und wenn wir mal genau hinschauen, dann entdecken wir in unserem Leben auch immer wieder Situationen, wo wir vielleicht erst im Nachhinein festgestellt haben, dass da ja auch eine ganze Menge hätte schief gehen können.

So wünschen wir allen einen gesegneten Start und besonders denen, denen im Blick auf das neue Schuljahr nicht ganz wohl ist, ganz viel Vertrauen auf ihren Vater und Begleiter, der niemanden im Stich lässt!

Brunnenweg 10
55411 Bingen

Postanschrift:
BrunnenGemeinde
Freie Christliche Gemeinschaft e.V.
Sandstraße 31e
55411 Bingen

Gemeindeleitung:
Nina Adamitza, 06721 - 99 56 00

www.brunnengemeinde.de
kinder@brunnengemeinde.de



KinderGemeindeBrief



August 2008



Rätsel

Gott, wie bist du? – Das erzählt uns die Bibel!
Setze die Begriffe für die fünf Wörter im Lückentext an den richtigen Platz. Das Ergebnis ist dann die Beschreibung aus Psalm 91!

Wer unter dem des Höchsten sitzt und unter dem des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem..... : „Meine Zuversicht und meine, mein, auf den ich hoife.“

Schirm Gott Herr
Schatten Burg

Welches Kind außerhalb unserer Gemeinde schickt uns die Lösung des August-Rätsels?

Vergiss bitte deine Adresse und dein Alter nicht, damit wir dir eine Überraschung zukommen lassen können!

Einsendeschluss: 29.08.2008

Die Adresse findet ihr im Gottesdienstblättchen
oder per E-Mail: Brunnengemeinde@T-Online.de
neue E-Mail: Info@Brunnengemeinde.de

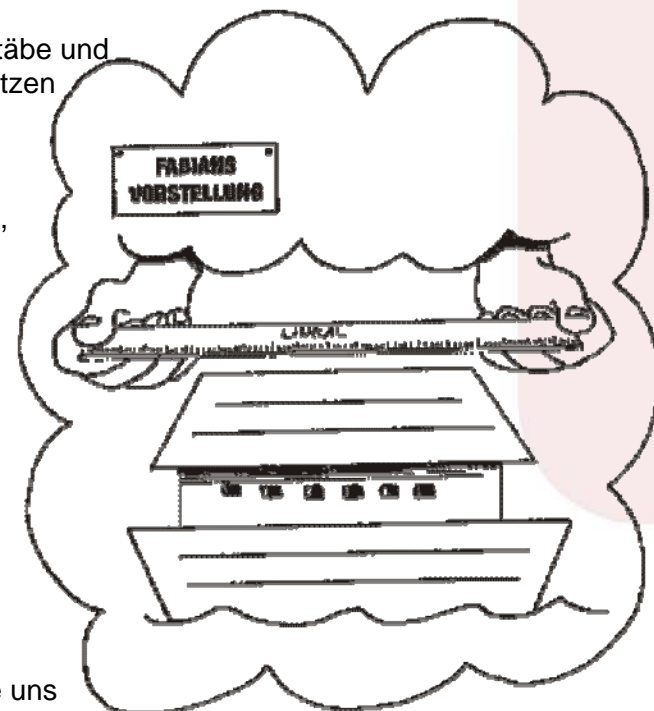
Die Lösung findet Ihr im September-Blättchen

Die Lösung vom Juli-Rätsel lautet:

1. Jerusalem 2. zwölf 3. Haus 4. Schriftgelehrte 5. Herzen 6. Tempel 7. Passahfest

Frage: Warum hat Gott Maßstäbe?

Antwort: Gott hat Maßstäbe und Regel, um uns zu beschützen und uns zu helfen. In gewisser Hinsicht sind Gottes Regeln und Maßstäbe wie eine Wand, die uns vor der Gefahr schützt. Die Wand hält uns davon ab, weiter zu gehen, als wir sollten, damit wir nicht in Schwierigkeiten geraten. Obwohl wir nicht immer wissen, was auf der anderen Seite der Mauer ist, weiß Gott es. Er liebt uns so sehr, dass er uns davon fernhalten möchte.



Gott hat auch Regeln, die uns helfen, zu wachsen und so zu werden wie er uns haben möchte. Es ist so ähnlich, wie wenn man ein Baby füttert. Das Baby mag das Essen womöglich nicht - wie es aussieht, schmeckt und sich anfühlt – aber wir wissen, dass das Baby gutes Essen braucht, um gesund zu bleiben und zu wachsen. So wie ein kleines Baby wissen auch wir nicht immer, was wir brauchen, aber Gott weiß es. Weil er uns helfen will, sagt er uns, was wir tun sollen.

Gott hat uns viel lieber, als irgend jemand anders uns lieb hat. Er weiß, was für uns am besten ist. Seine Regeln und Maßstäbe sind gut für uns. Aus diesem Grund sollen wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

Schlüsselvers: Bevor uns Gott diesen neuen Weg geöffnet hat, waren wir im Gefängnis des Gesetzes eingesperrt. Das Gesetz hielt uns unter strenger Aufsicht. Das dauerte so lange, bis Christus kam. Denn einzig und allein durch das Vertrauen sollten wir Gottes Anerkennung finden. (Gal 3,23-24)

Zusätzliche Bibelstellen: 5. Mose 5,31-33; 5. Mose 7,8; Ps 19,8-12; Ps 119,5.33-40; Röm 2,20; Röm 7,12; Hebr 12,9-11